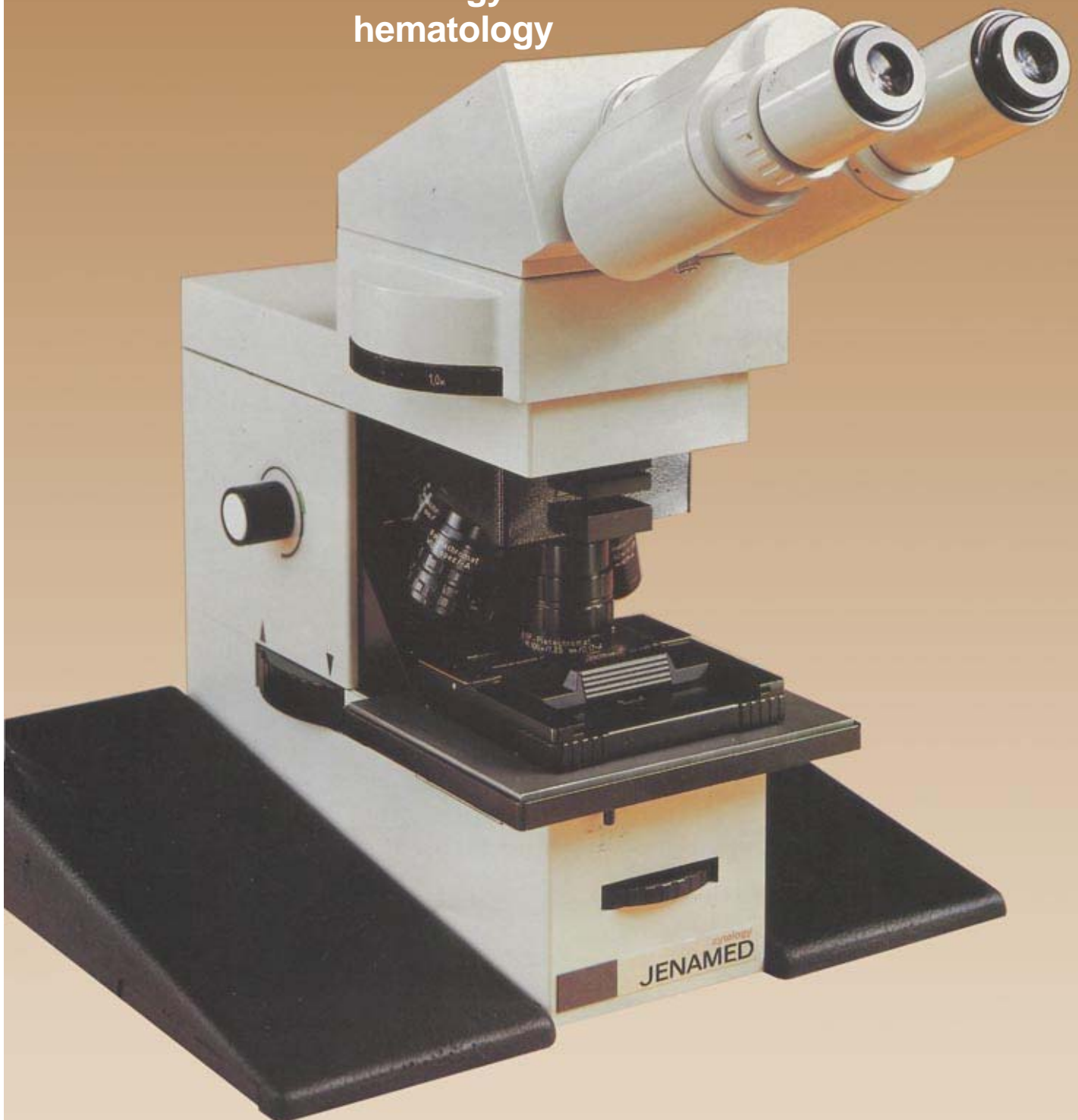




JENA MED

Spezial-
mikroskope
für die
Routine des
medizinischen
Labors

cytology
histology
hematology



**Spezialmikroskope
für die Routine im me-
dizinischen Labor aus
der neuen Generation
JENA MIKROSKOPE
250-CF**



Die Spezialmikroskope der JENAMED-Serie sind auf die besonderen Erfordernisse des Arbeitsplatzes im medizinischen Routinelabor zugeschnitten.

**Der Verzicht auf
Uni-
versalität öffnete
den
Weg zu einem
neuen
Konzept und zu
neuen
Ideen, die Ihnen Ihre
tägliche Arbeit
erleichen**

Großfeldoptik

Achromatisch korrigierte, geebnete Felder bis Feldzahl 32
Zuwachs an Bildinhalt auf das Dreifache gegenüber herkömmlicher Optik
Wechsel der Okularvergrößerung durch eingebauten Tubuslinsenrevolver
Gut überschaubare Sehfelder mit ≤ 250 mm Durchmesser

Mehr Information auf einem Blick

Sofort präsentés Bild

Bedienaufwand auf einen Bruchteil des bisher üblichen vermindert

Werkjustierte Beleuchtung

Alle Handgriffe für
Zentrieren der Leuchte
Fokussieren des Kondensors
Zentrieren und Regeln der
Leuchtfeldblende
fallen weg.

Autofokus-Kassetten- system

Präparat wird durch ein Gleitkassetten-system aufgenommen und geführt
Objekt liegt *unabhängig von der Objektträgerdicke* stets im Fokus des Objektivs
Korrektur der Bildschärfe nur noch durch Feintrieb

Neue Leistung - Neue Form

Alle Bedienelemente „in die Hand“ konstruiert

Optische Ausrüstung und bedienbare Baugruppen sind auf das beschränkt, was Sie wirklich brauchen
Feintrieb als horizontales Stellrad
Geringe Bauhöhe des Tisches
Frei disponible Handauflagen



JENA MED

histology

Für die Diagnose an gefärbten
Schnitten, Zupf- und Schabprä-
paraten

Die Objektive

Standardsatz:

Großfeld-Planachromate

1x/0,03 spez/-A

6,3x/0,12 ∞ /-A

25x/0,50 ∞ /0,17A

40x/0,65 ∞ /0,17A

HI100x/1,25 ∞ /0,17A

Das Neue an diesem Objektivsatz:

Der Planachromat 1 x/0,03 ergibt

zusammen mit der Objektivlinse

1 /1,6 des Vergrößerungswechslers

ein **revolverabgeglichenes Lu-**

pensystem, mit dem Sie Objekt-

felder mit 25 mm Durchmesser auf

einen Blick erfassen können.

Für **gelackte** Präparate ohne

Deckglas stehen zusätzlich zur

Verfügung:

Großfeld-Planachromate

25x/0,50 ∞ /0 A

50x/0,80 ∞ /0 A

Standard-Okulare:

GF-Pw 10x(25)

Der Objektmarkierer

Wenn Sie Details Ihrer Präparate

markieren wollen, setzen Sie den

Objektmarkierer anstelle des

Objektivs, das Sie am ehesten ent-

behren können, in den Revolver ein

(zur Funktion siehe unter JENA-

MED cytology)

Die Einrichtung für orientierende Polarisation

Sie ist Bestandteil der Standard-

ausrüstung und dient dazu,

anisotrope Strukturen im

Präparat aufzufinden

und zu lokalisieren.

JENAMED histology steht in 2 Ausrüstungs- varianten zur Verfügung

Mit Winkeltubus für ausschließlich
diagnostische Routine

Mit Fototubus 80/20-100 zum

direkten Anschluß des mikrofoto-

grafischen Aufsetzkamerasystems

mf-AKS

(weitere Informationen in Druck-
schrift 30-0600)

Die Ergänzungsein- heiten

Okulare PW 10 x (25) für Brillen-
träger

Großfeldplanachromate

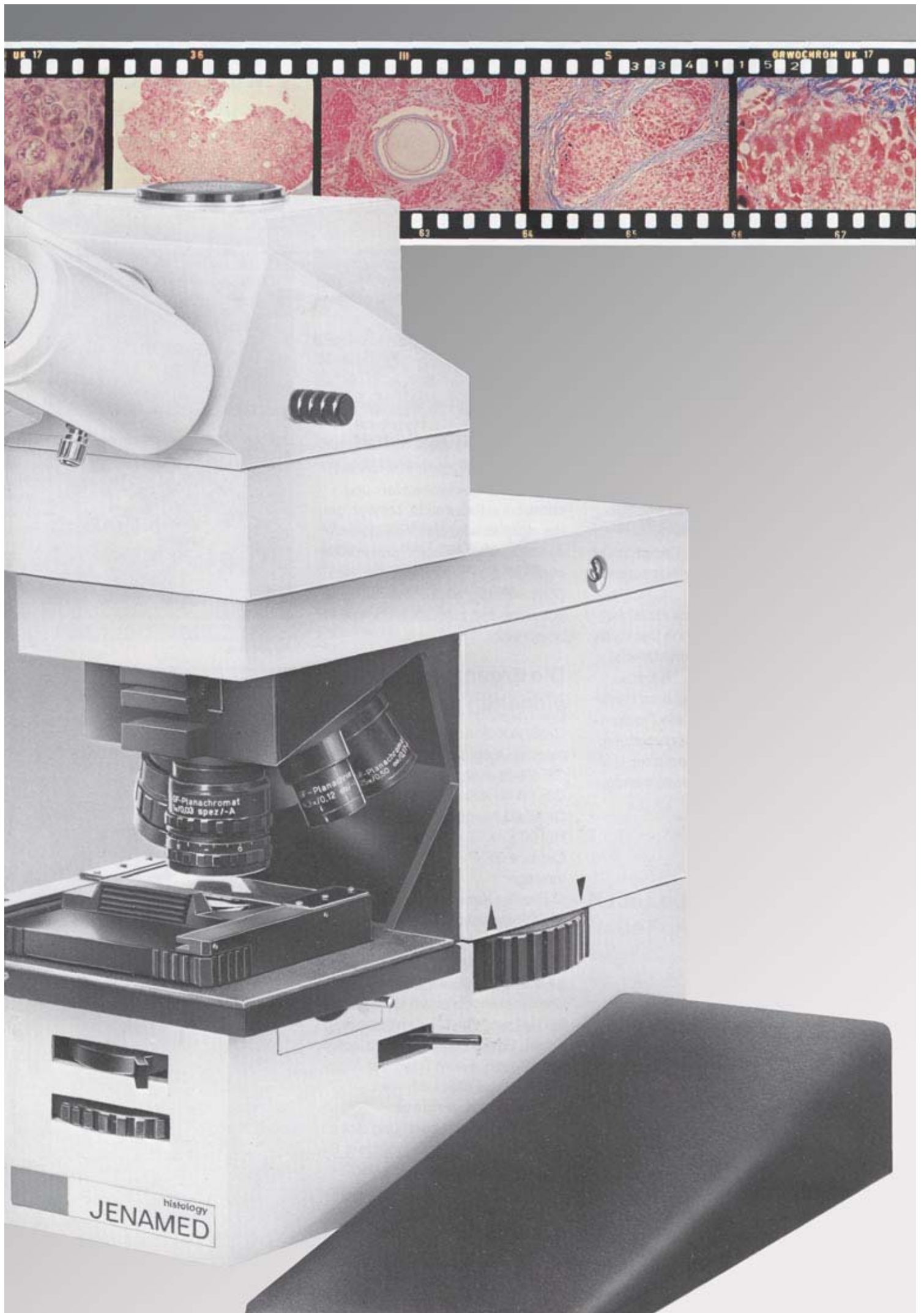
25x/0,50 ∞ /0 A

50x/0,80 ∞ /0 A

Manueller Kassettenführer

Zweitbeobachtertubus





JENA MED

cytology

Die Objektive

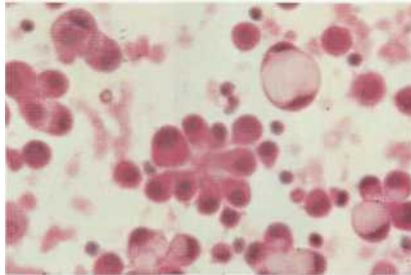
Standardsatz:
Großfeld-Planachromate
6,3x/0,12 ∞/-A
12,5x/0,25 ∞/-A
25x/0,50 ∞/0 A
50x/0,80 ∞/0 A

Die neue Optik bildet außerordentlich große Objektfelder ab. Sie benötigen jetzt weniger Zeit, um Ihre Präparate durchzumustern und können Details miteinander vergleichen, die im Präparat so weit auseinanderliegen, daß sie mit herkömmlicher Optik nicht gleichzeitig in einem Feld abgebildet werden konnten.

Der Standard-Objektivsatz ist auf gelackte Präparate ohne Deckglas abgestimmt. Sie sparen Material und einen präparativen Arbeitsgang und gewinnen mit dem Planachromaten 50 x/0,80 ein Trockensystem hoher Auflösungsleistung, das sich problemlos benutzen läßt (ohne Korrektur für abweichende Deckglasdicke).

Standard-Okulare:
GF-Pw10x(25)

Für die Zytodiagnostik an gefärbten Ausstrichen



Der Objektmarkierer

Er sitzt wie ein Objektiv im fünften Auge des Objektivrevolvers und enthält drei Faserstifte. Mit wenigen Handgriffen wird die interessierende Präparatstelle durch drei Punkte markiert; die Punkte liegen an den Ecken eines gleichseitigen Dreiecks, das den zu markierenden Ort umschreibt.

Die Ergänzungseinheiten

Großfeldplanachromate für Präparate mit Deckglas:

GF-PA25x/0,50 ∞/0,17A

GF-PA40x/0,65 ∞/0,17A

Großfeldplanachromat

HI 100x/1,25 ∞/0 A

Okulare GF-Pw 10 x (25) für Brillenträger

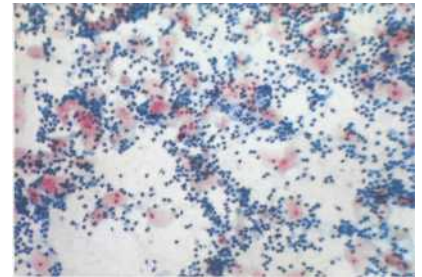
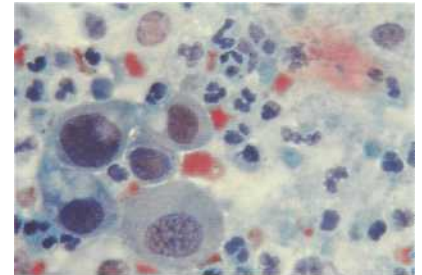
Manueller Kassettenführer:

Die Gleitkassette der Standardausrüstung wird wie ein Präparat mit der Hand frei über die Tischfläche geführt. Wenn Sie Ihre Präparate koordinatengebunden führen müssen, verwenden Sie den Kassettenführer. Er wirkt wie ein Kreuztisch mit tiefgezogenem Trieb; der Autofokus-Vorteil bleibt erhalten.

Zweitbeobachtertubus:

Für simultane Beobachtung eines Befundes durch zwei Personen. Ein frei über das Feld beweglicher Leuchtpfeil markiert interessierende Details.

(Weitere Information in Druckschrift-Nr. 30-0451)



Aszites-Ausstrich eines Ovarial-Karzinoms, Rosettenformen und sogenannte Siegelringbildungen, Papanicolaou. Präparat: Pathologisches Institut der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Vaginalabstrich mit Tumor-verdächtigen Zellen; Papanicolaou. Präparat: Zytodiagnostisches Zentrallabor Grimma

Vaginaausstrich mit Trichomonaden, Papanicolaou. Präparat: Frauenklinik des Bezirkskrankenhauses Gera

JENA MED

hematology

Die Objektive

Großfeld-Planachromate

12,5x/0,25 ∞ /-A

40x/0,65 ∞ /0,17 Aphv

100x/0,90 ∞ /0 A

Planachromat

HI 100x/1,25 ∞ /0 A

Zur Differenzierung von Blutzellen arbeiten Sie vorteilhaft mit dem Objektiv 100 x/0,90. Um gute Bildqualität zu liefern, verlangt das Objektiv gelackte Präparate, dafür ersparen Sie sich den lästigen Umgang mit Immersionsöl. Das Immersionsobjektiv sollte nur solchen Fällen vorbehalten bleiben, die höchste Auflösungsleistung erfordern.

Standard-Okulare: GF-Pw 6,3 (25)

Die motorische Objektverschiebung

Sie arbeitet im Mäander-Schrittgruppenbetrieb. Wechsel des Sehfeldes

erfolgt in weniger als einer Viertelsekunde; Sie differenzieren stets im stehenden Feld

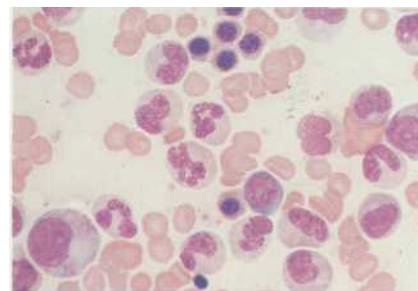
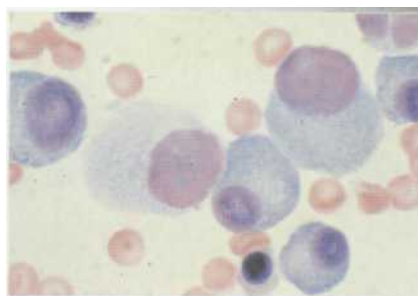
wird über Fußtaste (oder die den Counter bedienende Hand) ausgelöst. Der bisherige „Drei-Hand-Betrieb“ (Counter-Tischtrieb-Fokussiertrieb) wird auf „**Zwei-Hand-Betrieb**“ (Counter-Fokussiertrieb) vereinfacht.

Die statistische Verteilung der auszählenden Felder über den günstigen Bereich der Ausstrichfahne ist **programmierbar**; Fehler durch präparativ bedingte Inhomogenitäten im Ausstrich werden reduziert. Ein besonderer programmunabhängiger Schnellgang sorgt dafür, daß Sie den günstigen Fahnenbereich bei jedem neu eingelegten Präparat problemlos anfahren können.

Für Differentialblutbild

Leukozytenzählung
Thrombozytenzählung

mit der Zählkammer



Knochenmarksausstrich. Plasmazytom: Pappenheim
Präparat: Städtisches Krankenhaus Jena

Knochenmarksausstrich; Pappenheim
Präparat: Städtisches Krankenhaus Jena



DerCounter

Er zählt die von Ihnen differenzierten Zellen
 Zählung 8 verschiedener Zelltypen über 8 Tasten
 Doppelbelegung der Tasten - 16 Zelltypen differenzierbar
 Neunte Taste zählt unabhängig vom Summenzähler- Doppelbelegung möglich
 Form und Anordnung der Zählta-
 sten sind für blinde Bedienung ge-
 staltet
 Vierstelliger Summenzähler mit
 wählbarer, akustisch markierter
 Sperre
 Anzeige beim Zählen, in welchen
 Kanal das letzte Zählergebnis ein-
 gegeben wurde, Irrtumskorrektur.
 Abruf des Zählergebnisses:
 in Prozent der vorgewählten Sum-
 me auf eine Dezimale genau; abso-
 lut in vier Stellen pro Kanal; z. B.
 bezogen auf die Gesamtzahl der
 Leukozyten pro Volumeneinheit.
 Anschluß eines Thermodruckers ist
 möglich
 Ausdruck der Zählergebnisse aller
 Kanäle nach **einem** Tastendruck;
 Ausdruck von Datum bzw. Patien-
 tencode

Volumenbezogene Zellzählung mit der Zählkammer

Zählkammer nach Neubauer ist auf
 den Einsatz mit dem Kassettensy-
 stem zugeschnitten
 Leukozytenzählung im Hellfeld:
 Mit dem Großfeld-Planachromaten
 12,5 x ist das gesamte Zählfeld mit
 einem Blick überschaubar
 Thrombozytenzählung im Phasen-
 kontrast:
 Mit dem Großfeld-Planachromaten
 40 x phv und Ringblendenschieber

Die Ergänzungseinheiten

Okulare GF-Pw 10 x (25) fest und
 stellbar
 Einrichtung für statistische Verfah-
 ren zur Nachrüstung des Gerätes
 mit handbedientem Tisch durch
 Motortrieb und Counter

JENAMED hematology steht in 2 Ausrüstungsvarianten zur Verfügung

Mit motorgetriebener Objektver-
 schiebung und Counter
 Mit linkhandbedientem Kassettens-
 führer ohne Counter
 Sie können dieses Mikroskop mit
 einem handelsüblichen Counter er-
 gänzen.

Weitere JENA-MIKROSKOPE 250-CF

JENAMED variant

Für allgemeine methodenvariable medizinische und biologische Routine

Hellfeld, differentieller Interferenzkontrast, Phasenkontrast, Auflicht-Fluoreszenz, Polarisierung, Dunkel-feld, Mikrofotografie, Zweitbeobachtung, Zeichnen, elektronisch gestütztes Messen und Zählen
Mit allen Vorteilen des JENAMED-Konzeptes

Druckschrift 30-0040

JENAMED fluorescence

Für die Fluoreszenzmikroskopische Diagnose im medizinischen und biologischen Labor

Auflicht-Anregung mit optimierten Filtersätzen für alle wesentlichen Fluorochrome

Filterschnellwechsel unter Ausschluß von Fehlbedienung

Ausbau zu Simultan- bzw. Alternativkontrast

**Druckschrift 30-K0042
30-0040**

JENAVAL

Für die anspruchsvolle methodenvariable Durchlicht-Mikroskopie in der Forschung

Breites Programm Großfeldoptik bis Feldzahl 32. Revolverabgeglichene Objektive für zweistufige Gesamtvergrößerungen von 6,3 x bis 2000 x

Alle klassischen Verfahren der optischen Kontrastierung mit einem Standardobjektivsatz

Schnellwechsel für die Verfahren differentieller Interferenzkontrast - positiver und negativer Phasenkontrast-zentrales Dunkelfeld

Hohe Wandlungsfähigkeit in den Funktionen Beleuchten, Führen und Abbilden des Objektes - elektronisch gestützte Verfahren zur Auswertung des Objektbildes

Druckschrift 30-0020

**Zu allen Mikroskopen passend:
das neue mikrofotografische
Aufsetzkamerasystem mf-AKS
Druckschrift 30-0600**

Technische Daten

	Masse	Abmessungen (in mm) B x T x H	Netzan- schluß	Leistungs- aufnahme	Frequenz
JENAMED hematology cytology	ca. 12 kg	240 x 425 x 400	110 V 127 V 220 V 240 V	50 VA	50/60 Hz
JENAMED hematology mot	ca. 15 kg	240 x 425 x 400	110 V 127 V 220 V 240 V	50 VA	50/60 Hz
JENAMED histology	ca. 12 kg	240 x 425 x 400	110 V 127 V 220 V 240 V	50 VA	50/60 Hz

**VEB
Carl Zeiss JENA**



DDR-6900 Jena
Carl-Zeiss-Str. 1
Telefon: 830
Telex: 5886122
Druckschrift 30-0041 a-1

**Deutsche
Demokratische
Republik**